

„Gründungswerkstätte“ mit bester Adresse

TU eröffnete mit „Tor 2“ neue Räume für Existenzgründungen im Wendentor-Haus

Von Johannes Kaufmann

BRAUNSCHWEIG. „Während des Studiums wollen wir die Studenten sensibilisieren, dass es eine Alternative gibt zu...“ – für einen Moment suchte Jörg Saathoff, Leiter der Technologie-Transfer-Stelle der TU, nach Worten, als er bei der Eröffnung der Gründungswerkstatt seine Arbeit erklärte.

„... zu VW“, sprang ihm TU-Präsident Jürgen Hesselbach zur Seite. Lachen im Publikum bestätigte, dass die Anspielung verstanden wurde. Bei der aktuellen Arbeitsmarktsituation ist es eben schwierig, angehende Ingenieure und Naturwissenschaftler vom risikoreichen Gründen eines Unternehmens zu überzeugen.

Einen Teil der Angst vor dem Risiko soll die gestern eröffnete Gründungswerkstatt „Tor 2“ nun nehmen. Auch wenn es sich eher um ein „Werkstätte“ handelt, wie Hesselbach in seiner kurzen Rede anmerkte. Das renovierte historische Torhaus am Wendentor bietet auf engem Raum Platz für sechs Existenzgründer. Im 19. Jahrhundert sei das Torhaus der Eingang zur Stadt gewesen, sagte Joachim Roth, Geschäftsführer der Braunschweig Zukunfts GmbH, „heute ist es der Eingang der Gründer in die Wirtschaftswelt“.

Zwei kleine Büros und ein Raum mit vier Arbeitsplätzen, bestehend aus Schreibtisch, Lampe und Telefon, dazu eine gemeinsame Expeditionsregalwand – hier sollen Unterneh-



Einweihung der Gründerwerkstatt am Wendentor. Von links: Michael Goldapp, Jürgen Hesselbach, Burkhardt Nelius, Joachim Roth, Existenzgründer Benjamin Munzel, Jörg Saathoff, Ulrich Reimers.
Foto: Rudolf Flentje

men, deren Wurzeln in der TU und der Hochschule Ostfalia liegen, ihre ersten Schritte an der „rauen Luft des Marktes“ unternehmen, wie Roth es ausdrückte.

Ein erster dieser Gründer ist bereits eingezogen. Benjamin Munzel bekam gestern symbolisch den Schlüssel zum Haus überreicht. Der 28-jährige Wirtschaftsingenieur berät mit seiner Firma Carbon Scout kleinere Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Klimaschutz und Emissionshandel.

Wie Jürgen Hesselbach betonte,

beziehe Munzel in „Tor 2“ „keine Briefkastenfirma, sondern eine gute, geschäftsfördernde Adresse in direkter Nähe zu seiner Alma Mater.“

FAKTEN

Gründungswerkstatt Tor 2

Im Torhaus können Unternehmer nach Ausgründungen aus der Universität sich vernetzen und eingerichtete Arbeitsplätze nutzen. Kontakt über „ITUBS“ unter ☎ (05 31) 3 91 45 70.